

Landesärztekammer Thüringen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Postfach 10 07 40
07707 JenaTelefon: 03641 614-124
Fax: 03641 614-129
Internet: www.laek-thueringen.de
Email: weiterbildung@laek-thueringen.de

**Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung in der
Zusatz-Weiterbildung Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen
Herzfehlern (EMAH)**

 Innere Medizin und Kardiologie* **Kinder- und Jugendmedizin mit
Schwerpunkt Kinder-Kardiologie*****A. Allgemeines**

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

E-Mail (dienstlich): _____

Telefon (dienstlich): _____

Liegt ein gültiges Fortbildungszertifikat vor ja nein * Gültigkeitsende _____Privatanschrift

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Tel.: _____

Anschrift/en der zukünftigen Weiterbildungsstätte/n

Name _____ Name _____

Abt. _____ Abt. _____

Straße _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ PLZ/Ort _____

Name _____

Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Vollzeittätigkeit: ja nein * Teilzeittätigkeit: ja nein * Anzahl der Stunden / Woche: _____

niedergelassen/angestellt MVZ seit: _____ als: _____

Wenn in MVZ – Leiter des MVZ: _____

*Zutreffendes ankreuzen

EMAH

Verbund/Gemeinsame Ermächtigung zur Weiterbildung ja nein *

Wenn ja, mit wem: _____

B. Berufliche Angaben des Antragstellers

Dienststellung _____ seit _____

Facharztanerkennung _____ seit _____
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

Teilgebietsanerkennung _____ seit _____
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

Anerkennung von Zusatzbezeichnungen
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

_____ seit _____

Bitte benennen Sie namentlich für die folgenden Untersuchungen in der Ultraschall Diagnostik jeweils einen entsprechend qualifizierten Arzt, der für das jeweilige Anwendungsgebiet verantwortlich zeichnet.

Echokardiographie (einschl. Stress- u. fetaler Echokardiographie, Echo-Kontrastuntersuchung)

Transoesophageale Echokardiographie

C. Bitte fügen Sie bei Erstantragstellung Ihren **Beruflichen Werdegang** stichwortartig als **Anlage 1** bei.

D. Struktur der fachspezifischen Einrichtung

Klinik/Abteilung

Gesamtzahl der Kinder-kardiologischen Betten _____

Intensivabteilung ja nein * Bettenzahl _____

Leiter _____

Spezialsprechstunde ja nein * Fachambulanz ja nein *

Sonstige kinderkardiologisch betreute Kliniken/Abteilungen

*Zutreffendes ankreuzen

E. Personelle Besetzung der fachspezifischen Einrichtung

1. Zahl der Ärzte

Oberärzte (gesamt-VK) _____ Fachärzte (gesamt-VK) _____

Weiterbildungsassistenten(gesamt-VK) _____

2. Zahl des medizinischen Assistenzpersonals

Funktionsgesundheits- und Krankenpfleger im Bereich Herzkatheter _____

Funktionsgesundheits- und Krankenpfleger im Bereich Ambulanz _____

Funktionsgesundheits- und Krankenpfleger im Bereich Funktionsdiagnostik _____

MTA _____

Arzthelferinnen/MFA _____

Sonstige Mitarbeiter _____

F. Statistische Angaben (siehe Teil 2)

G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Teil 2)

H. Sonstige Einrichtungen

Röntgen

Röntgenabteilung in der Klinik ja nein *

Kooperierende Einrichtung ja nein *

CT verfügbar? ja nein * MRT verfügbar? ja nein *

Werden MRT / CT gemeinsam von
Kinderkardiologen und Radiologen geplant und durchgeführt? ja nein *

Findet eine gemeinsame (kinderkardiologische / radiologische) Auswertung
der Untersuchungen statt? ja nein *

Sonographie in der Abteilung ja nein *

Kooperierende Abteilung/ Einrichtung ja nein *

Labor an der Einrichtung ja nein *

Kooperierende Einrichtung ja nein *

*Zutreffendes ankreuzen

Wo wird genetische Diagnostik durchgeführt?

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Mit welcher herzchirurgischen Abteilung arbeiten Sie zusammen?

Wie oft finden gemeinsame Konferenzen statt?

Mit welcher Erwachsenen-Kardiologie arbeiten Sie zusammen?

Mit welchem Pathologischen Institut arbeiten Sie zusammen?

Sonstige Angaben

I. Weiterbildung

Werden für die in der Weiterbildung stehenden Ärzte Fortbildungsveranstaltungen (hausintern, extern) abgehalten? (ggf. als Anlage beifügen)

ja nein *

Art / Bezeichnung der Veranstaltung

Wochenstunden

J. Weiterbildungsprogramm (siehe Anlage 2)

Zeitliche Strukturierung der Weiterbildung (mindestens 6 Monatsabschnitte) mit Zuordnung der jeweils vermittelbaren Inhalte.

*Zutreffendes ankreuzen

K. Vertretung (nur bei stationärer Weiterbildung)

Wer vertritt den ermächtigten Arzt im Fall seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im Rahmen der Weiterbildung? (Name, Gebiet, Ort)

Ist die Absprache mit dem oben genannten Vertreter erfolgt?

ja nein *

L. Beantragt werden

Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate EMAH

Bisherige Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate EMAH

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die persönliche Weiterbildungsermächtigung vorliegen. Rechtsgrundlage ist die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Thüringens § 5 Abs. 5.

Gleichzeitig erfolgt die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte

(§ 6 Weiterbildungsordnung für das Land Thüringen vom 18.03.2020):

Gemäß § 1 Gebührenordnung der Landesärztekammer Thüringen wird für die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte eine Gebühr fällig.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Haben Sie beigefügt?

- Beruflicher Werdegang
- Statistische Angaben
- Weiterbildungsprogramm
- Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Teil 2

Zeitraum vom _____ bis _____ (der letzten 12 Monate)

F. Statistische Angaben**Klinik/Abteilung**

Fallzahl pro Jahr _____

davon Säuglinge _____

davon EMAH _____

vertragsärztliche Versorgung

Fallzahl pro Quartal _____

davon Säuglinge _____

davon EMAH _____

G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Anlage 3)

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Anlage 2

Hinweise (gemäß § 5 Abs. 6 WBO):

- Aufzuführen ist das gegliederte Programm für die Weiterbildung in **der Zusatz-Weiterbildung Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlen.**
- Das Weiterbildungsprogramm ist die individuelle Umsetzung der gemäß Richtlinie zum Inhalt der Weiterbildung geforderten Weiterbildungsinhalte in einen konkreten internen Ablaufplan für den Arzt in Weiterbildung in seiner Weiterbildungseinrichtung. Bitte stellen Sie zeitlich und inhaltlich gegliedert dar, welche Weiterbildungsinhalte in welchen Weiterbildungsabschnitten der (beantragten) Weiterbildungszeit unter Ihrer Leitung dem Arzt in Weiterbildung vermittelt werden können.
- Dieses Programm ist dem Weiterzubildenden auszuhändigen.

Weiterbildungsleiter:

Name _____

Weiterbildungsprogramm (Ablauf/Rotationsplanung):

Inhaltliche Gliederung	ggf. Angaben zum Zeitraum, in dem die jeweiligen Inhalte vermittelt werden
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

*Zutreffendes ankreuzen

Anlage 3

Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
Gemeinsame Inhalte der Zusatz-Weiterbildung EMAH			
Diagnostik und Therapie bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern			
Genetik angeborener struktureller und funktioneller Herzerkrankungen einschließlich Komorbidität und Syndrome, z. B. Trisomie 21, Marfan-Syndrom			
Physikalische Befunde			
Indikationen, Kontraindikationen, Komplikationen von Untersuchungsverfahren			
	EKG		
	Spiroergometrie		
	Echokardiographien, davon		
	- transthorakal		
	- transösophageal		
Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender Diagnostik, z. B. MRT, CT			
Befunderstellung von Herzkatheteruntersuchungen, davon			
	- Durchführung von Herzkatheteruntersuchungen		
Mitwirkung bei invasiven elektrophysiologischen Untersuchungen und Ablationen			
Medikamentöse Therapie			
Mitwirkung bei interventioneller Therapie			
Chirurgische und interventionelle Therapieoptionen angeborener Herzfehler sowie perioperatives Management			

* Zutreffendes ankreuzen

EMAH

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
	Begleitung und Therapieoptionen bei kurz- und langfristigen postinterventionellen oder postoperativen Verläufen sowie bei Komplikationen im Langzeitverlauf		
	Beurteilung und Behandlung von Rest- und Folgezuständen interventioneller und chirurgischer Eingriffe		
	Interdisziplinäre Indikationsstellung zu Palliativ- und Korrekturingriffen sowie Re-Operationen		
	Langzeitversorgung von palliativ operierten Patienten		
Perioperatives Management bei nicht-kardialer Chirurgie			
	Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz und der pulmonalen Hypertonie		
Indikation zu Herzunterstützungssystemen, Herztransplantationen sowie Kontraindikationen und Prognose			
Indikation zur Lungen- und Herz-Lungen-Transplantation sowie Kontraindikationen und Prognose			
	Differentialdiagnostik und Therapie bei Herzrhythmusstörungen		
Herzfehlerbedingte Besonderheiten bei Schwangerschaft und Geburt			
	Beratung über geeignete Antikonzeptionsmaßnahmen		
Risikofaktoren und Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen			
	Beratung der Patienten und deren Angehörigen zur Lebensführung		
	Gutachterliche Stellungnahmen		
Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Kardiologie			
Spezielle Anatomie und Hämodynamik von angeborenen Herzfehlern vor und nach operativen oder interventionellen Eingriffen			
Symptomatik, Differentialdiagnose, Spontanverlauf und Therapieoptionen bei angeborenen Herzfehlern			
Besonderheiten früherer und heutiger Operationsverfahren			

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
	Diagnostik und konservative sowie interventionelle Therapie der einzelnen angeborenen Herzfehler		
Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder-Kardiologie			
Häufige internistische Krankheitsbilder, z. B. Hypertonie, Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen, Nierenerkrankungen			
Differentialdiagnose und Therapieoptionen der Manifestationen der koronaren Herzkrankheit			
Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei erworbenen Herzklappenerkrankungen			
	Diagnostik und konservative sowie interventionelle Therapie der Folgezustände angeborener Herzfehler im Erwachsenenalter		

* Zutreffendes ankreuzen